



Zuschauer-Informationen zur Sendung vom 16. November 2010, 22.00 Uhr

## **Stuttgart - Die gigantisch grüne Großstadt**

### **Allgemeine Informationen**

Die Liste der Vorurteile gegen Stuttgart ist ziemlich lang: kleinstädtisch, beengt, verbaut. Doch Stuttgart ist viel besser als sein Ruf. Zum Beispiel ist Stuttgart eine der grünsten Städte in ganz Europa!

Wir unternehmen eine Tour der Gegensätze und zeigt die verborgenen Oasen Stuttgarts. Und das mobil ohne Auto - in der Autostadt. Hier wurde zwar das Automobil erfunden und schnittige Sportwagen haben ihr Zuhause, doch es geht auch sehr gut ohne!

Eine Tour mit dem Elektrofahrrad zum Beispiel ist genau das Richtige, um die vielen Hügel zu erklimmen, Parks zu erkunden und an den Weinbergen mitten in der Stadt vorbeizuradeln. Wer in den zahllosen Biergärten dann kein Glas trinkt, ist selber schuld.

Zu Fuß ist auch eine Option. Entweder selbst hoch und runter, über die berühmten Stuttgarter "Stäffele", steile Treppen, die zwischen den Häusern entlang führen oder einfach nur entspannt zuschauen. Denn Parcourläufer zeigen, passend zum Großstadtdschungel, ihr Können. Akrobatisch überwinden die jungen Stuttgarter Hindernisse an den architektonischen Glanzpunkten der Stadt: Dem Fernsehturm, der Erste seiner Art und weltweites Vorbild. Der Weißenhofsiedlung: Bauhaus pur. Oder dem modernen Kunstmuseum, gleich neben dem barocken Schlossplatz.

Auch eine Fahrt mit der "Zacke" muss sein! Seit gut 125 Jahren zeigt die Bahn Stuttgart die Zähne und führt zu atemberaubenden Ausblicken auf die Stadt im Kessel. Oder lieber Seil statt Zahnrad? Kein Problem. Die alte Seilbahn, auch Erbschleicherexpress genannt, fährt seit 1929 hoch zum Waldfriedhof. Hier ruhen Persönlichkeiten wie Theodor Heuss, Robert Bosch oder Gottlob Bauknecht.

Nach diesen Touren entspannen? Auch das geht Bestens. Etwa in den Mineralbädern. Denn Stuttgart ist, wer hätte es gedacht, nach Budapest die größte Mineralwasserstadt Europas.

### **Touristische Informationen**

**Tourist-Information i-Punkt:** Königstraße 1a, 70173 Stuttgart, Tel.: (0711) 2228 – 0, Fax: (0711) 2228 – 253, E-Mail: [i-punkt@stuttgart-tourist.de](mailto:i-punkt@stuttgart-tourist.de), Internet: [www.stuttgart-tourist.de](http://www.stuttgart-tourist.de)



## So kommt man hin

**Mit der Bahn:** Es gibt viele Möglichkeiten nach Stuttgart mit der Bahn zu reisen. Als zentraler Anreisebahnhof eignet sich der Hauptbahnhof. Er ist per ICE, IC oder Regionalbahn erreichbar. Von dort aus führen dann U-Bahn-, S-Bahn- oder Buslinien weiter.

**Mit dem Auto:** Je nachdem aus welcher Richtung man kommt, ist Stuttgarter entweder über die Bundesstraßen 10, 14 oder 27 sowie über die A8 und A81 erreichbar.

## Sehens- und Erlebnenswertes

### Stäffelestour

In Stuttgart gibt es mehr als 400 Stäffele (Treppen). Der Aufstieg lohnt sich, denn unterwegs gibt es einiges zu sehen und oben angekommen, haben Sie einen herrlichen Ausblick auf Stuttgart. Touren sind zum Beispiel bei der zertifizierte Gästeführerin Doris Schöpke-Bielefeld möglich. Für mehr Informationen wenden Sie sich direkt an Doris Schöpke-Bielefeld, Tel. (0711) 677 18 97, E-Mail: [info@translang.de](mailto:info@translang.de), Internet: [www.translang.de](http://www.translang.de).

Mehr Informationen zu den Stäffele: [www.stuttgarter-staeffele.de](http://www.stuttgarter-staeffele.de).

### Fernsehturm

Der 217 Meter hohe Fernsehturm gilt unumstritten als Wahrzeichen von Stuttgart. Fertiggestellt 1956 ist er Vorbild für fast alle Fernsehtürme weltweit. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 23 Uhr (letzte Auffahrt 22.30 Uhr). Öffnungszeiten Café: täglich von 10 bis 23 Uhr. Die Preise sowie Termine für Veranstaltungen finden Sie auf [www.fernsehturmstuttgart.com](http://www.fernsehturmstuttgart.com).

### Fahrradtour durch Stuttgart

Für eine Fahrradtour durch Stuttgart ist es sinnvoll sich E-Bikes auszuleihen. Denn mit Hilfe des eingebauten Elektromotors können Sie auch die anstrengende Hügellandschaft rund um Stuttgart ganz einfach bewältigen. Im CruiseCenter Stuttgart können Sie sich solche E-Bikes auch noch in schickem Design leihen und auf Anfrage auch geführte Touren buchen, Tel.: (0171) 684 6187, E-Mail: [jens@cruisecenter-stuttgart.de](mailto:jens@cruisecenter-stuttgart.de), Internet: [www.cruisecenterstuttgart.de](http://www.cruisecenterstuttgart.de).

### Weissenhofsiedlung

Die Weissenhofsiedlung ist eines der bedeutendsten Zeugnisse des Neuen Bauens. Sie entstand 1927 als Bauausstellung der Stadt Stuttgart und des Deutschen Werkbundes. Unter der künstlerischen Leitung von Ludwig Mies van der Rohe haben 17 Architekten ein mustergültiges Wohnprogramm für den modernen Großstadtmenschen geschaffen. Diese Häuser befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft.

SWR, Redaktion „Fahr mal hin“, Postfach 10 60 40, 70049 Stuttgart



Im Doppelhaus von Le Corbusier befindet sich das eigentliche Weissenhofmuseum und steht seit einer umfassenden Instandsetzung der Innenräume, der Fassaden und des Gartens zur Besichtigung offen. Der Rundgang führt die Besucher durch zwei Haushälften mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Die anderen Häuser können von Außen besichtigt werden. Informationen: (0711) 2579187, Internet: [www.weissenhof.de](http://www.weissenhof.de).

### **Haus des Waldes**

Das Haus des Waldes soll ein Begegnungsort für Mensch und Wald sein: Den Wald mit allen Sinnen erleben, sei es in der Ausstellung im lichtdurchfluteten Gebäude oder direkt im Wald. Das Haus des Waldes bietet nicht nur vielseitige Angebote für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene. Informationen: Tel. (0711) 97672 – 0, E-Mail: [hausdeswaldes.stuttgart@rpt.bwl.de](mailto:hausdeswaldes.stuttgart@rpt.bwl.de), Internet: [www.hausdeswaldes.de](http://www.hausdeswaldes.de).

### **Das Kindermuseum "Junges Schloss"**

Neun große und zahllose kleine Museen in Stuttgart decken die unterschiedlichsten Interessensbereiche ab. Eine Besonderheit ist das Kindermuseum im Alten Schloss. Es führt Kinder und Familien spielerisch an Themen der regionalen Geschichte heran.

Die Bewahrung, Weitergabe und Auseinandersetzung von Kunst und Kultur ist die Grundidee des Kindermuseums. Dies geschieht durch eine Vermittlung, die Kinder als Besucher von heute ernst nimmt, an ihre Lebenswelten anknüpft und zur aktiven Teilnahme anregt. Unterschiedliche Vermittlungszugänge sprechen die individuellen Sinne der jungen Besucher an und erlauben das Begreifen auch im wörtlichen Sinne. Informationen zu den jeweiligen Ausstellungen und den verschiedenen Angeboten findet man im Internet: [www.junges-schloss.de](http://www.junges-schloss.de), Tel.: (0711) 89 535 445.

### **Staatstheater**

Stuttgart bietet mit 45 Bühnen ein breites Spektrum für Kulturbegeisterte. Das Angebot des Staatstheaters umfasst Oper, Schauspiel und Ballett. Informationen: [www.staatstheater.stuttgart.de](http://www.staatstheater.stuttgart.de), Telefonischer Kartenservice: (0711) 20 20 90 (Mo bis Fr 10 – 20 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr).

### **Mineralbäder**

Stuttgart hat nach Budapest das zweitgrößte Mineralwasservorkommen Europas. Bis zu 44 Millionen Liter des kostbaren Wassers entspringen täglich aus dem Bad Cannstatter und Berger Untergrund. Die Mineral- und Heilquellen speisen Schwimmbecken, Therapie-Einrichtungen und öffentliche Trinkbrunnen im LEUZE Mineralbad, im MineralBad Cannstatt und im Mineral-Bad Berg. Schwimmen in stark kohlenensäurehaltigem und chlorfreiem Mineralwasser hat in Stuttgart eine über 150-jährige Tradition. Informationen: [www.stuttgart.de/baeder](http://www.stuttgart.de/baeder), LEUZE Mineralbad, Tel. (0711) 216 – 7979, MineralBad Cannstatt Tel. (0711) 216 – 9240, Mineral-Bad Berg Tel. (0711) 216 - 7090.



## **Das Grüne U**

"Das Grüne U" ist der acht Kilometer lange Grünzug, der von den Schlossgartenanlagen über den Park der Villa Berg, den Rosensteinpark und die Wilhelma, den Leibfriedschen Garten, den Wartberg und den Höhenpark bis hin zur Feuerbacher Heide und zum Kräherwald führt.

Die einzelnen Teile haben ihren jeweiligen Charakter behalten und tragen die Handschrift unterschiedlicher Epochen und Personen. So ist das Grüne U nicht nur landschaftlich und gestalterisch reizvoll, sondern bietet auch einen Streifzug durch die Gartenkultur und Gartengeschichte der Landeshauptstadt.

## **Gastronomie**

Geheimtipp ist das **Teehaus** im Stuttgarter Süden. In einem denkmalgeschützten Gastronomie-Jugendstil-Pavillon mit großer Terrasse, Teich und Brunnen auf der Halbhöhenlage Stuttgart, lassen sich heimische und internationale Gerichte genießen.

Sechs Sterne-Restaurants gibt es allein direkt in Stuttgart, darunter die Wielandshöhe von SWR-Fernsehkoch Vincent Klink - mit einem hervorragenden Blick über die Stadt. **Restaurant Wielandshöhe**, Vincent Klink, Alte Weinsteige 71, 70597 Stuttgart-Degerloch, Telefon: 0711 - 640 88 48, Telefax: 0711 - 640 94 08.

## **Literaturtipp**

Jürgen **Nagel**: *Mensch und Kultur im Stuttgarter Raum*, Silberburg Verlag 2001.

Manfred **Ulmer**, Jörg **Kurz**: *Die Weissenhofsiedlung: Geschichte und Gegenwart*, Hampp Verlag 2009.

Werner **Skrentny**, Rolf **Schwenker**: *Stuttgart zu Fuß: 20 Stadtteil-Streifzüge durch Geschichte und Gegenwart*, Silberburg Verlag 2008.